



Hongkong

Kurze Einführung in das
Hochschulsystem und die
DAAD-Aktivitäten | 2018

BEVÖLKERUNGSDATEN

Bevölkerungszahl absolut	7.346.248
Altersgruppe 15- bis 24-jährige	790
Anteil an gesamt (in %)	0,01

ÖKONOMISCHE DATEN

BIP pro Kopf in KKP (in US-Dollar)	58.651
Wirtschaftswachstum (in %)	2,05
Inflation (in %)	2,39
Rang bei deutschen Exporten	34
Rang bei Importen nach Deutschland	52

DATEN ZUM HOCHSCHUL- UND BILDUNGSWESEN**Bildungsausgaben und Hochschulen**

Gesamtgesellschaftliche Bildungsausgaben (öffentlich, in % des BIP)	3,26
Anteil der jährlichen Ausgaben für tertiäre Bildung (in % der Ausgaben für Bildung insgesamt)	29,53
Anteil der Forschungsausgaben am BIP (in %)	0,76
Anzahl wissenschaftlicher Publikationen	16.938
Knowledge Economy Index (KEI)	18
Gesamtzahl der tertiären Bildungseinrichtungen	20

Studierende

Immatrikulationsquote (in % des Jahrgangs)	68,48
Eingeschriebene Studierende	298.642
Frauenanteil an Studierenden (in %)	52,45

Absolventen

Bachelor und Master	k.A.
Promotion	1.746

Studierende im Ausland

Im Ausland Studierende (absolut)	34.542
Im Ausland Studierende (in %)	11,57

Die fünf beliebtesten Zielländer für Studierende:

1. GB
2. Australien
3. USA
4. Kanada
5. Macao

Ausländische Studierende in Hongkong (CN)

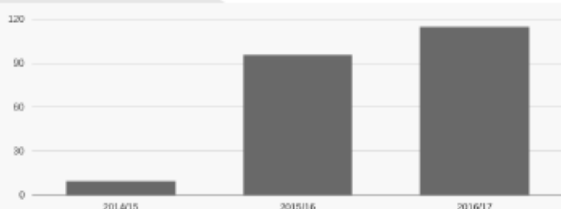
Anteil ausländischer Studierender (in %)	10,70
--	-------

Die fünf wichtigsten Herkunftsländer:

1. China
2. Korea
3. Macao
4. Malaysia
5. Indien

Anzahl der DAAD-Förderungen

Geförderte aus Deutschland	189
Geförderte aus dem Ausland	45

BILDUNGS AUSLÄNDER**aus Hongkong (CN) nach Deutschland****KONTAKT****DAAD-Informationszentrum Hongkong und Macau**

Room 1126, Academic & Administration Building,
Hong Kong Baptist University
Kowloon Tong, Hong Kong
Hongkong (CN)

E-Mail: daadhk@hkbu.edu.hk
Internet: <http://ic.daad.de/hongkong>

I. Bildung und Wissenschaft

Hongkong besitzt 20 Hochschulen, die akademische Abschlüsse verleihen, darunter acht, die von staatlicher Seite durch das University Grants Committee (UGC) finanziert werden: The University of Hong Kong - HKU, The Chinese University of Hong Kong - CUHK, The Hong Kong University of Science and Technology - HKUST, The City University of Hong Kong - CityU, The Hong Kong Baptist University - HKBU, The Hong Kong Polytechnic University - PolyU, The Lingnan University – LU und The Education University of Hong Kong - EdUHK). Die anderen zwölf Hochschulen umfassen die ebenfalls aus öffentlichen Mitteln finanzierte Hong Kong Academy for Performing Arts (HKAPA) und zehn sich selbst finanzierende Einrichtungen, darunter die Open University of Hong Kong mit circa 18.000 eingeschriebenen Studierenden. An allen acht staatlichen Hochschulen werden BA, MA und PhD Programme angeboten.

In Hongkong ist es üblich, dass Studierende nach dem Erwerb des Bachelors berufstätig werden. Taught Master Programmes werden meistens in Teilzeit oder erst nach längerer Berufstätigkeit aufgenommen. Konsekutive Übergänge von Bachelor auf Vollzeit-Master Studiengänge sind eher selten. In den Natur- und Ingenieurwissenschaften (MSc), teilweise auch in Jura (LLM), sind die Quoten etwas höher. MBA Programme sind sehr beliebt und werden als wichtiger Karriereschritt angesehen.

Ähnlich wie in Großbritannien gibt es in Hongkong in den meisten Fachbereichen forschungsbezogene Master-Studiengänge (MPhil). Diese dauern zwei Jahre und beinhalten intensive Forschungsarbeit und Kurse zu Forschungsmethoden. Die Mphil-Dissertation umfasst in der Regel 50.000 Wörter und ist oft ein Schritt in Richtung Promotionsvorhaben. Forschungsmaster werden in der Regel durch staatliche Stipendien gefördert. Im Gegensatz hierzu muss sich die Mehrzahl der Taught Master Studiengänge selbst finanzieren können. Quersubventionierungen von Master-Studiengängen sind an vielen Hongkonger Universitäten nur schwer durchzusetzen. Die derzeitigen Studiengebühren für ein Taught Master Programm liegen bei rund 70.000-90.000 Hongkong-Dollar (~9.000-11.500 US-Dollar).

Unter den staatlichen Hongkonger Universitäten spielen vor allem die University of Hong Kong (HKU), die Hong Kong University of Science and Technology (HKUST) und die Chinese University of Hong Kong (CUHK) auf dem Gebiet der Graduate Education eine international bedeutende Rolle. Aber auch die anderen Universitäten ziehen schnell nach, zum Beispiel die City University of Hong Kong (CityU). Im Quacquarelli Symonds (QS) Asia Ranking 2017 belegen HKUST, HKU, CityU und CUHK die Plätze 3, 5, 8 und 10. Im QS World University Ranking 2017/2018 rangieren diese



▲ Informationszentrum ● Lektorat

Universitäten unter den besten 100 Universitäten der Welt, nämlich auf den Plätzen 26 (HKU), 30 (HKUST), 46 (CUHK), 49 (CityU), 95 (PolyU).

Das Times Higher Education (THE) University World Ranking 2017/2018 ergibt folgendes Bild:

1. The University of Hong Kong (40)
2. The Hong Kong University of Science and Technology (44)
3. The Chinese University of Hong Kong (58)
4. City University of Hong Kong (119)
5. The Hong Kong Polytechnic University (182)
6. Hong Kong Baptist University (401-500)

2012 ist das Hong Kong Diploma of Secondary Education (HKDSE) als neue Abschlussprüfung der Sekundarschule eingeführt worden, um die alten Abschlüsse HKALE (Hong Kong Advanced Level Examination) und HKCEE (Hong Kong Certificate of Education Examination) abzulösen. Das HKDSE steht am Ende der neuen, nun sechsjährigen Sekundarschulbildung. Das HKDSE umfasst drei verschiedene Fächerkategorien: Category A - Subjects, Category B - Applied Learning Subjects und Category C - Other Language Subjects. Insgesamt gibt es 24 verschiedene Fächer. Die Prüfungsergebnisse werden in fünf verschiedene Levels eingeordnet, von 5 (höchste Stufe) bis 1. Um bei den sehr guten Kandidaten noch differenzieren zu können, gibt es auf der obersten Stufe noch die beiden Untergruppen 5** und 5*.

Um für das HKDSE weltweit Bekanntheit und vor allem akademische Anerkennung zu erreichen, hat die Hong Kong Examinations and Assessment Authority (HKEAA) mit Universitäten und vor allem dem britischen University and Colleges Admissions Service (UCAS) zusammengearbeitet. Die Category A - Subjects Level 3 bis Level 5** konnten bis Dezember 2012 in das UCAS Tariff System integriert werden, das einen Vergleich der Anforderungen des HKDSE mit anderen internationalen Qualifikationen wie zum Beispiel dem Advanced Placement Programme (AP) und dem International Baccalaureate (IB) erlaubt.

Hongkonger Studenten benötigen für die Hochschulzulassung an Hongkonger Universitäten vier Core Subjects (English, Chinese, Mathematics, Liberal Arts) und mindestens zwei Elective Subjects mit den Mindestbestehensstufen 3-3-2-2 in den Core Subjects. Von insgesamt 61.669 Prüfungskandidaten erreichten 21.593 im Jahr 2017 diese Mindestanforderungen, davon 12.021 mit zusätzlich Level 4+ in den beiden Wahlfächern.

Die Erststudienplätze werden durch das Joint University Programme Admission System (JUPAS) vergeben, das den Bewerbern erlaubt, bis zu 20 verschiedene Studiengänge auf einer Rangliste anzugeben. Die Plätze werden dann nach der Qualität der Zeugnisergebnisse vergeben. Außerdem werden jedes Jahr auch noch etwa 20 Prozent der Studienplätze an Nicht-JUPAS Bewerber vergeben. Diese Kandidaten werden in der Regel nach direkten Auswahlgesprächen zugelassen. An den Hongkonger Universitäten stehen allerdings wesentlich weniger Studienplätze zur Verfügung als nachgefragt werden (nur circa 20 Prozent). Dies ist eine Chance auch für deutsche Hochschulen, für englischsprachige Bachelor-Programme Hongkonger Schulabsolventen zu gewinnen. Voraussetzung für den direkten Hochschulzugang in Deutschland sind nach den aktuellen KMK/ZAB-Richtlinien die vier Core Subjects und zwei Electives mit mindestens Level 3 in allen Fächern.

Hongkonger Undergraduate Studierende, deren finanzielle Lage ein Studium nicht zulässt, können bei der Student Financial Assistance Agency ein Regierungsstipendium beantragen. Das

Stipendium besteht aus der Übernahme der Studiengebühren und einem rückzahlbaren Förderbetrag, der im Studienjahr 2017/2018 bei maximal 49.430 Hongkong-Dollar/Jahr (circa 5.400 Euro) lag.

An allen Universitäten findet auch Forschung statt. Die forschungsstärksten Universitäten sind die University of Hong Kong, Hong Kong University of Science and Technology und Chinese University of Hong Kong. Mphil und PhD Kandidaten erhalten Stipendien von der Universität, die durch die Hong Kong SAR Regierung (Research Grants Council) finanziert werden. Der derzeitige Stipendiensatz im Hong Kong PhD Fellowship Scheme beträgt 20.000 Hongkong-Dollar/Monat (circa 2.200 Euro). Die Stipendiaten sind im Zusammenhang mit der Förderung meistens verpflichtet, eine gewisse Stundenzahl (in der Regel 100 Stunden pro Jahr) an ihren jeweiligen Universitäten zu arbeiten.

II. Internationalisierung und Bildungskooperationen

Internationalisierung spielt für das Education Bureau („Bildungsministerium“) der Hong Kong SAR und für die Hochschulen eine gewichtige Rolle. Jedes Jahr kommen mehr als 13.000 Austauschstudierende an die Hongkonger Universitäten, davon allein über 4.400 an der Hong Kong University. Zwischen Hongkonger und deutschen Hochschulen gibt es mehr als 110 Kooperations- und Austauschabkommen.

Die Quote für non-local degree seeking students in staatlich geförderten Programmen liegt bei 20 Prozent; dies schließt allerdings festlandchinesische Studierende mit ein. Die Hongkonger Regierung hat mit www.studyinhongkong.edu.hk ein Webportal eingerichtet, das alle wichtigen Fragen von ausländischen Studieninteressenten beantworten soll.

Die Mobilität der Hongkonger Studierenden ist gleichfalls hoch. Die traditionell begehrtesten Studienländer sind - auf Grund der Sprache und historischer Verbindungen - Australien, UK, USA und Kanada. 95 Prozent der mobilen Hongkonger Studenten studieren nach UNESCO-Angaben in einem dieser vier Länder. Gerade zu England unterhält die ehemals britische Kolonie Hong Kong nach wie vor sehr enge Beziehungen. Eltern, die es sich leisten können, schicken ihre Kinder bereits zur Schulausbildung ins UK. Ein Studium dort oder in den USA gilt in Hongkong als eindeutiges Karriereplus.

Kontinentaleuropa ist erst in den letzten Jahren stärker in den Fokus des Interesses gerückt, was nicht zuletzt an der steigenden Zahl englischsprachiger Studienprogramme liegt. Die Reputation Deutschlands in Hongkong ist durchaus hoch, ganz besonders im Forschungs- und Entwicklungsbereich und in den Fachgebieten Natur- und Ingenieurwissenschaften, Sozialwissenschaften, Medizin, Architektur, Kunst, Design und Musik. Im Undergraduate Bereich gibt es leider immer noch zu wenig englischsprachige Angebote.

Ende 2009 wurde in Hongkong ein neues PhD-Stipendienprogramm, das Hong Kong PhD Fellowship Scheme eingeführt, das sich vor allem an ausländische Studierende wendet. Im Rahmen dieses Stipendienprogramms werden im Studienjahr 2017/2018 insgesamt 230 Doktorandenstipendien an Hongkonger und vor allem hervorragende Nachwuchswissenschaftler aus der ganzen Welt vergeben. Ziel ist es unter anderem, durch die Internationalisierung der Forschungsgemeinschaft das Profil des Bildungsstandortes Hongkong zu schärfen.

Das Research Grants Council (RGC) unterhält in Zusammenarbeit mit dem DAAD das sehr erfolgreiche Germany/Hong Kong Joint Research Scheme (Projektbezogener Personenaustausch; PPP), in dessen Rahmen aktuell 14 Projekte gefördert werden (siehe unten).

Zwischen der Hongkonger Croucher Foundation und dem DAAD besteht seit 2001 eine Kooperationsvereinbarung (2013 verlängert), die die Vergabe von Stipendien an Doktoranden und Post-Docs für Forschungsaufenthalte in Deutschland in den Natur- und Ingenieurwissenschaften und in Medizin vorsieht, die aber nur sehr wenig genutzt wird. Die Vereinbarung lief im April 2017 aus, Zusammenarbeit und Austausch zwischen Croucher und DAAD in Hongkong werden fortgeführt. Seit 2017 gibt es ein MoU zwischen der Croucher Foundation und der Max-Planck-Gesellschaft zu Stipendien (Postdocs), Workshops und Symposien.

Deutsch wird in Hongkong in der Regel nicht an Schulen unterrichtet. Eine Ausnahme bildet die Deutsch-Schweizerische Internationale Schule (GSIS), in deren englischem Zweig Deutsch Wahlpflichtfach ist. Darüber hinaus lernen auch an den vom Goethe-Institut Hongkong betreuten PASCH-Schulen Sacred Heart Canossian College und Saint Margaret's Primary and Secondary School und an der Good Hope School Schülerinnen und Schüler Deutsch als dritte Fremdsprache. In der Erwachsenenbildung steigt die Zahl der Deutschlerner am Goethe-Institut kontinuierlich an, von circa 4.000 im Jahr 2012 auf über 5.000 im letzten Jahr.

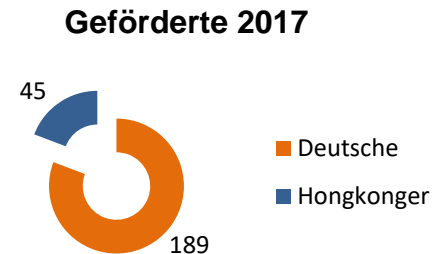
An den Hongkonger Universitäten wird Deutsch in größerem Umfang lediglich an HKU, HKBU und CUHK angeboten. Die Fächer Germanistik und Deutsch als Fremdsprache gibt es in Hongkong nicht. An HKU und CUHK ist Deutsch dem Language Centre bzw. den Language Studies zugeordnet. Lediglich an HKU kann Deutsch als Major (Hauptfach im Zusammenhang mit einem anderen Fach) studiert werden. Etwas anders liegt der Fall an HKBU. Hier ist Deutsch in den 4-jährigen Bachelor Studiengang European Studies (German Stream) integriert und alle Studierenden verbringen im dritten Studienjahr je ein Studien- und ein Praxissemester in Deutschland. An den meisten anderen Universitäten wird Deutsch lediglich als zusätzlicher Sprachkurs des Language Centres und in der Regel nur im Anfängerbereich angeboten.

Deutsche Präsenz in Hongkong zeigt sich durch das Deutsche Generalkonsulat, das Goethe-Institut, die Deutsch-Schweizerische Internationale Schule und die Büros der Konrad-Adenauer-Stiftung (seit Juli 2015) und der Friedrich-Naumann-Stiftung (seit Juli 2017). Die Fraunhofer Gesellschaft beabsichtigt auf Grund der Intensivierung ihrer Kooperation mit der Polytechnic University die Einrichtung einer Dependence für den Bereich Life Sciences in Hongkong.

(Verfasser Kapitel I und II: Dr. Siegbert Klee, IC Hongkong)

III. DAAD Aktivitäten ¹

Kooperationsschwerpunkte mit Hongkong sind die Werbung für den Studienstandort Deutschland und die Förderung von projektbezogenen Austauschaktivitäten. Der DAAD vergab 2017 insgesamt 45 Stipendien an Hochschulangehörige Hongkongs zum Aufenthalt in Deutschland, gleichzeitig erhielten 189 deutsche Stipendiaten eine Förderung. Hongkong gehört damit zu den wenigen Standorten in Asien, die für deutsche Studierende und Wissenschaftler interessanter erscheinen als umgekehrt; ein Austauschverhältnis mit mehr geförderten Deutschen besteht ansonsten in der Region lediglich in der Zusammenarbeit mit Japan, Kambodscha, Südkorea, Singapur, Sri Lanka und Taiwan.



Die meisten deutschen Geförderten (95) wurden im Rahmen des PROMOS-Programms unterstützt – hier legen deutsche Hochschulen eigene Schwerpunkte bei der Auslandsmobilität. Zusätzlich waren 61 Deutsche über das gemeinsame Programm des Projektbezogenen Personenaustauschs von DAAD und dem Granst Research Council mobil. Zusätzlich zu Hongkong-Aufenthalten im Rahmen von Kongressen oder Vorträgen (17) machen allein diese drei Förderlinien 91 Prozent der Förderungen von Deutschen aus. Die meisten Hongkong-Chinesen (17) wurden im Rahmen dreier Projektes der Strategischen Partnerschaften/Thematische Netzwerke gefördert.

Seit 1994 unterhält der DAAD ein Lektorat an der Hong Kong Baptist University (HKBU), das neben der Lehre in Deutscher Sprache und Kultur die Verbindungsarbeit in Hongkong mit Deutschland zum Auftrag hat. Der Lektor leitet das Informationszentrum (IC) vor Ort und repräsentiert den DAAD in Hongkong. Er ist primärer Ansprechpartner für die Marketingveranstaltungen deutscher Hochschulen vor Ort und unterstützt den Aufbau von Kooperationen mit Hochschulen in Hongkong.

Im Jahr 2001 wurde ein Fachlektorat für European Studies an der University of Hong Kong (HKU) eingerichtet, der nach THES-Ranking renommiertesten der Hongkonger Universitäten. Die fachliche Ausrichtung dieser Lehrtätigkeit liegt im Bereich der Politikwissenschaften.

A. Personenförderung

Während die Anzahl der Stipendienanträge aus Hongkong wegen der klaren Orientierung auf angelsächsische Länder gering ist, ist Hongkong mit seinen hervorragenden Hochschulen und der verbreiteten Verwendung der englischen Sprache im Unterricht ein beliebtes Zielland deutscher Studierender. Im Jahr 2017 wurden im Rahmen der Personenförderung 19 Hongkonger und 26 Deutsche gefördert. Weitere 95 Deutsche wurden über das PROMOS-Programm gefördert, welches die deutschen Hochschulen in die Lage versetzt, eigene Schwerpunkte bei der Auslandsmobilität zu setzen und ihren Studierenden aus einem Bündel verschiedener Förderinstrumente passende Mobilitätsmaßnahmen anzubieten.

¹ Alle statistischen Angaben zu den DAAD Förderungen beziehen sich auf 2017

Ausgewählte Programme im Rahmen der Individualförderung sind:

AA

Forschungsstipendien für ausländische Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler

DAAD-Stipendien bieten ausländischen Doktoranden und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, in Deutschland zu forschen und sich weiter zu bilden. Es bestehen Förderangebote für unterschiedliche Qualifizierungsphasen und Karrierestufen. Darüber hinaus unterstützen die Stipendien den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung mit Fachkolleginnen und Fachkollegen. Vorrangiges Ziel dieses Programms ist die Förderung von Forschungsprojekten im Rahmen von Promotionsvorhaben. Ein Forschungsprojekt oder ein Fortbildungsvorhaben an einer staatlichen beziehungsweise staatlich anerkannten deutschen Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung, das in Abstimmung mit einem wissenschaftlichen Betreuer in Deutschland durchgeführt wird.

Gefördert werden Jahresstipendien mit einer Förderdauer von sieben Monaten bis in der Regel zehn Monaten und Kurzstipendien mit einer Förderdauer einem Monat bis maximal sechs Monaten. 2017 wurden fünf Jahresstipendien und ein Kurzstipendium gefördert.

Geförderte | D: / | A: 6

Hochschulsommer/winter- und Intensivsprachkursstipendien

Weitere Stipendienmöglichkeiten für Bewerber aus Hongkong zielen auf Stipendien zum Besuch eines Hochschulsommerkurses für fortgeschrittene Studierende (HSK) oder eines Intensivsprachkurses in Deutschland (ISK). Im Bereich der Fach- und Sprachkurse für Studierende und Graduierte gab es sechs Geförderte in 2017.

Geförderte | D: / | A: 6

Kongress- und Vortragsreisen deutscher Wissenschaftler ins Ausland

Das Programm fördert die aktive Teilnahme deutscher Wissenschaftler an Kongressen im Ausland sowie Vortragsreisen ins Ausland.

Geförderte | D: 17 | A: /

BMBF

Jahresstipendien für deutsche Studierende, Graduierte und Doktoranden

Ziel dieses Programms ist es, Studierenden die Möglichkeit zu bieten, im Rahmen eines Studienaufenthaltes an einer anerkannten Hochschule, und Graduierten, im Rahmen eines weiterführenden Auslandsstudiums, internationale Studienerfahrung im Ausland zu sammeln. Zudem haben Doktoranden die Möglichkeit, im Rahmen eines Promotionsvorhabens im Ausland zu forschen und sich wissenschaftlich weiter zu qualifizieren. Darüber hinaus werden der Erfahrungsaustausch und die Vernetzung mit internationalen Fachkolleginnen und Fachkollegen unterstützt.

Geförderte | D: 3 | A: /

Erasmus+ Mobilität von Einzelpersonen

In Deutschland nimmt der DAAD im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung die Aufgaben einer Nationalen Agentur für Erasmus+ wahr. Über Erasmus+ werden folgende Mobilitätsmaßnahmen im Hochschulbereich gefördert: Studierendenmobilität, Mobilität für Lehre, Fort- und Weiterbildung (dezentrale Verwaltung durch die NA DAAD). Die Mobilität von Einzelpersonen wird sowohl innerhalb Europas (zwischen Programmländern) als auch weltweit (zwischen Programm- und Partnerländern) gefördert.

In der Erasmus+ Mobilität für Einzelpersonen konnten deutsche Hochschulen im Aufruf 2017 Fördermittel für Mobilitätsprojekte mit Hongkong als Teil der Industrieländer beantragen. Insgesamt standen in der Förderlinie 18,8 Mio. Euro zur Verfügung. Das Budget für die Industrieländer lag bei 797.000 Euro. Für Mobilitäten mit dem Partnerland Hongkong wurden im Jahr 2017 Fördermittel in Höhe von 34.866 Euro bewilligt (rund 17.683 Euro für Geförderte von deutschen Hochschulen und 17.183 Euro für Geförderte ausländischer Hochschulen).

Im Förderzeitraum 2017 bis 2019 wird ein Mobilitätsprojekt mit dem Partnerland Hongkong gefördert:

Deutsche Hochschule	Partnerhochschule	Vorwiegend im Fachbereich
Freie Universität Berlin	The Chinese University of Hongkong The Hongkong Polytechnic University	<ul style="list-style-type: none"> - Mathematik - Philosophie - Geisteswissenschaften - Sprachwissenschaften

Bis zum Ende der Projektlaufzeit im Juli 2019 können damit folgende Mobilitäten realisiert werden:

Geförderte deutscher Hochschulen nach Hongkong	
Studierendenmobilität-Studium	1
Personalmobilität zu Lehrzwecken	4
Personalmobilität zu Fort- und Weiterbildungszwecken	1
Geförderte hongkongische Hochschulen nach Deutschland	
Studierendenmobilität-Studium	1
Personalmobilität zu Lehrzwecken	4
Personalmobilität zu Fort- und Weiterbildungszwecken	1

B. Projektförderung

Im Jahr 2017 wurden im Rahmen der Projektförderung 163 Deutsche² und 26 Hongkonger gefördert, davon vier Hongkonger im STIBET-Programm. Mit STIBET werden deutschen Hochschulen Mittel für die Vergabe von Stipendien und für die fachliche und soziale Betreuung ausländischer Studierender zur Verfügung gestellt. So wird ein Beitrag zur Verbesserung des Studienerfolgs ausländischer Studierender geleistet.

Ausgewählte Programme im Rahmen der Projektförderung sind:

Strategische Partnerschaften und thematische Netzwerke

Deutsche Hochschulen wollen durch den Aufbau strategischer Partnerschaften und thematischer Netzwerke mit einer oder mehreren ausgewählten ausländischen Hochschulen ihr internationales Profil zunehmend stärken und ihre Sichtbarkeit erhöhen. Meist handelt es sich bei den Partnern um Hochschulen mit einem hohen Renommee oder einem spezifischen Profil, das besonders gut zu dem der deutschen Hochschule passt oder es optimal ergänzt.

Das Programm hat zwei Aktionslinien und fördert Partnerschaften mit unterschiedlicher Ausrichtung.

Programmlinie A – die Strategische Partnerschaften fördert Partnerschaften, die sich über einen oder mehrere Fachbereiche erstrecken und/oder verschiedene Ebenen und Aktionsfelder der Kooperation umfassen. Durch die Konzentration auf diese strategischen Partnerschaften soll eine Qualitätsverbesserung in Forschung und Lehre erreicht werden.

Programmlinie B – Thematische Netzwerke zielt dagegen auf eine Vernetzung auf fachlicher beziehungsweise thematischer Ebene mit ausgewählten ausländischen Hochschulen ab. Gefördert werden hier forschungsbezogene multilaterale und internationale Netzwerke mit einer überschaubaren Zahl renommierter ausländischer Partner.

BMBF

Im Jahr 2017 wurden in Hongkong insgesamt vier Projekte gefördert, eines in der Programmlinie A – Strategische Partnerschaften und drei in der Programmlinie B – Thematische Netzwerke.

Strategische Partnerschaft:

- Universität München, Chinese University of Hong Kong, fächerübergreifend, „LMU China Academic Network - Ankerpartnerschaften“ (2015-2018), weitere Partnerländer: China, außeruniversitärer Partner in China

Thematische Netzwerke:

- Freie Universität Berlin, Chinese University of Hong Kong, fächerübergreifend (Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften), „Principles of Cultural Dynamics“, (Anschlussförderung 2017-2018), weitere Partnerländer: Frankreich, Israel und USA
- Technische Universität Dresden, The Hong Kong University, Medizin, „International Network on Diabetes and Depression - IN2D“ (2015-2018, Anschlussförderung 2019-2020 bewilligt), weitere Partnerländer: Australien, Großbritannien und USA, außeruniversitärer Partner in Deutschland

² In der Gefördertenzahl sind 95 PROMOS-Stipendien eingerechnet, die in der offiziellen DAAD-Statistik der Projektförderung zugeordnet sind.

- KIT Karlsruhe, Hong Kong University of Science and Technology, Informatik, „CLICS“, (2015-2018, Anschlussförderung 2019-2020 bewilligt), weitere Partnerländer: Japan und USA

Geförderte Projekte: 4 | D: 1 | A: 17

Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP)

Mit dem ISAP-Programm soll ein nachhaltiger Beitrag zum Ausbau des Austauschs von Lehrenden und Lernenden und zur Etablierung internationaler Strukturen an den deutschen Hochschulen geleistet werden.

Das Programm richtet sich an deutsche Hochschulen, die beabsichtigen, zwischen einzelnen Fachbereichen internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften mit ausländischen Hochschulen zu etablieren beziehungsweise fortzuführen. Im Rahmen dieser Hochschulkooperationen werden Gruppen von hoch qualifizierten deutschen und ausländischen Studierenden, denen die Absolvierung eines voll anerkannten Teils ihres Studiums an der jeweiligen Partnerhochschule ermöglicht werden soll, gefördert.

2017 befand sich ein Projekt in der Förderung: Fachhochschule Köln, Polytechnic University Hong Kong, Design, Produkt- und Textilgestaltung, „Design Studies Hong Kong – Köln“.

Geförderte Projekte: 1 | D: 3 | A: /

Programm des projektbezogenen Personenaustausch (PPP Hongkong)

Mit dem Programm des projektbezogenen Personenaustauschs (PPP) schaut der DAAD auf eine etablierte Zusammenarbeit mit dem Research Grants Council. Erstmals für das Jahr 1997 wurde dieses Programm zur Mobilitätsförderung zweier Arbeitsgruppen mit einem konkreten gemeinsamen Forschungsprojekt angeboten und ist bereits im Startjahr auf eine große Resonanz gestoßen. Diese Form der Unterstützung ermöglicht mit geringem finanziellem Aufwand allen Ebenen der Arbeitsgruppen Aufenthalte beim jeweiligen Partner. Die gemeinsame Publikation der Forschungsergebnisse, größere Anschlussprojekte, Patentanmeldungen sind als Ziele der Förderung zu nennen. Ein besonderes Gewicht liegt dabei auf der Fortbildung und Spezialisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Insgesamt wurden 2017 26 Projekte gefördert, davon werden 12 Projekte auch weiterhin in 2018 gefördert und ab 2018 sind 14 Neuförderungen hinzugekommen.

Geförderte Projekte: 26 | D: 61 | A: /

C. Veranstaltungen, Marketing, Alumniaktivitäten

Veranstaltungen

Nachdem 2014 die vorläufig letzte European Higher Education Fair (EHEF) stattfand, beteiligt sich das DAAD-IC seit 2015 jeweils im Februar nach Möglichkeit zusammen mit deutschen Hochschulen an der Education & Careers Exposition (ECE), die vom Hong Kong Trade Development Council (HKTDC) veranstaltet wird und mit circa 100.000 Besuchern und 870 Ausstellern an vier Messetagen die größte Bildungs- und Karrieremesse am Ort ist. Aus DAAD-Sicht eignet sich die Messe besonders für deutsche Fachhochschulen und Universitäten, die auch englischsprachige Bachelor-Studiengänge anbieten können. Stark nachgefragt werden auch Informationen über

Sprachkursmöglichkeiten und das Working Holiday Scheme in Deutschland (Goethe-Institut Hong Kong und deutsches Generalkonsulat Hong Kong). Die ECE 2019 findet vom 24. bis 27. Januar statt.

2016 fand eine Delegationsreise des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft im Kontext des Forums Digitalisierung nach Malaysia, Singapur und Hongkong statt. Die gesamte Reise wurde durch den DAAD vorbereitet. In Hongkong ließ sich die Delegation vom hohen Maß der Autonomie, das die Universitäten genießen, und den vielfältigen neuen pädagogischen Konzepten überzeugen, die das gesamte Lernumfeld verändern. - Die Hongkonger Universitäten zeigen sich sehr interessiert an einer Intensivierung von Austausch und Kooperation in der Forschung. 2017 und 2018 konnten einige erfolgreiche DAAD Science Lectures in den Bereichen Life Sciences und IT durchgeführt werden.

Das DAAD-IC ist auch für den Standort Macau zuständig, wo die sehr an internationalen Kontakten interessierte University of Macau (UM) liegt, die 2014 einen ganz neuen Campus in der Provinz Guandong in Festlandchina bezogen hat, der allerdings der Jurisdiktion der Macao SAR untersteht. In der ehemaligen portugiesischen Kolonie organisiert das „Tertiary Education Services Office“ in Macau Seminare und Messen zu Studienmöglichkeiten im Ausland, an denen das DAAD-IC sich auch beteiligt, zum Beispiel die jährliche International Education Exposition of Macao.

Hochschulmarketing

Im Jahr 2017 unterstützte GATE-Germany die Hochschulen darin, sich mit ihren Studien- und Forschungsangeboten in Hongkong zu präsentieren. Folgende Marketinginstrumente wurden von Hochschuleseite nachgefragt: Anzeigenschaltung in DAAD-Newslettern und auf DAAD-Webseiten, Bewerbungstests, und Recherchen / Kurzstudien.

Individuelle Marketingaktivitäten deutscher Hochschulen

Das Interesse deutscher Hochschulen in Form individueller Marketingaktivitäten ist im Jahr 2017 um 4 Prozent leicht gestiegen (2017: 52 Aufträge; 2016: 50 Aufträge).

Im Einzelnen stiegen auch die Auftragszahlen bei Recherchen / Kurzstudien um 200 Prozent (2017: 3 Aufträge; 2016: 1 Auftrag) und bei Bewerbungstests um 100 Prozent (2017: 6 Aufträge; 2016: 3 Aufträge).

Anzeigenschaltungen auf den Webseiten (60 Prozent Auftragsanteil) sowie in den Newslettern (23 Prozent Auftragsanteil) waren wie in den Jahren zuvor die am meisten nachgefragtesten Marketing-Instrumente. Die Anfragen von Fachhochschulen und Universitäten halten sich dabei die Waage. Auffällig ist die relativ große Nachfrage von technischen Universitäten.

Alumniaktivitäten

In der DAAD-Nachkontaktdatenbank des IC sind zurzeit circa 900 Alumni erfasst, darunter 107 DAAD-Stipendiaten. Die Zahl der DAAD-Forschungsstipendiaten im Zeitraum 2008 bis heute liegt bei erst 46 (29 davon länger als 6 Monate). Fachliche Schwerpunkte sind Mathematik, Naturwissenschaften und Philosophie.

Besonders angesichts der geringen Zahl an DAAD-Stipendiaten sind diejenigen Hongkonger interessante Kontakte, die im Rahmen von „joint programmes“ nach Deutschland gehen, entweder über die Hongkonger Croucher Foundation oder im Rahmen von PPP über den Hong Kong

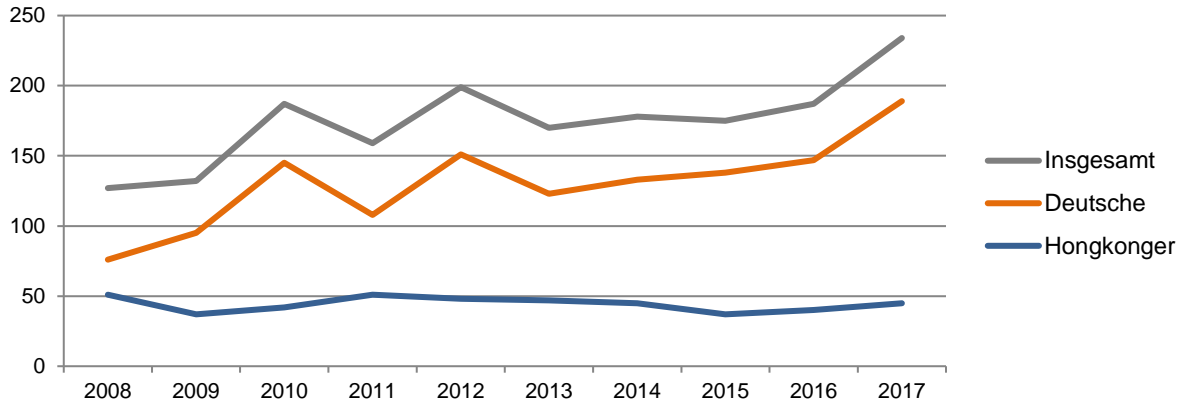
Research Grants Council (DAAD/RGC). Auf der Website des RGC findet man unter www.ugc.edu.hk/eng/rgc/funded_research/funding_results/other.html#gehk (Germany/Hong Kong Joint Research Scheme) die geförderten Projekte von 1998/99 bis 2017/2018. Im zuletzt genannten akademischen Jahr befinden sich zwölf Projekte in der Förderung. Die Gesamtzahl der in PPP Geförderten liegt bei 146.

Es gibt darüber hinaus eine aktive German Alumni Association Hong Kong (GAAHK), mit der das IC sehr eng zusammenarbeitet. Die GAAHK bietet in ihrem Jahresprogramm kulturelle Veranstaltungen an, aber auch thematische Veranstaltungen von allgemeinem Interesse, allerdings keine Fachveranstaltungen, da die Interessen und Hintergründe der Mitglieder zu heterogen sind.

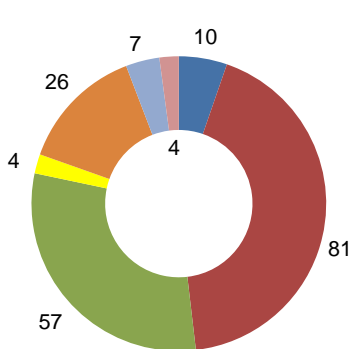
Hongkong ist ein Standort, der traditionellerweise nach Großbritannien und verstärkt in Richtung USA und Australien schaut. Aus diesem Grund richtet sich das deutsche Interesse in einem breiteren Sinne auf die „Germany Alumni“. Der DAAD ist dabei der primäre Ansprechpartner in Hongkong, weil vor Ort leider keine anderen deutschen Wissenschafts- und Forschungs- beziehungsweise Forschungsförderorganisationen vertreten sind.

IV. Statistische Anlagen

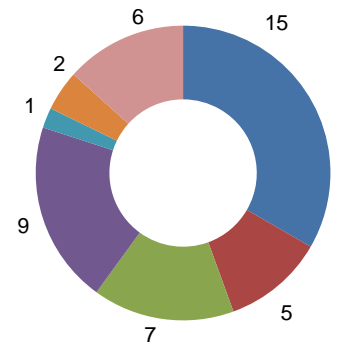
DAAD-Geförderte Hongkong, 2008-2017



Fächeraufteilung geförderte Deutsche 2017

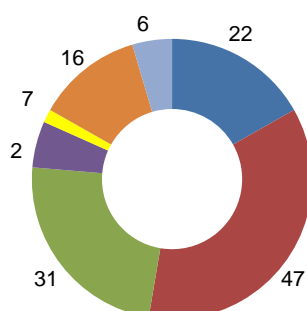


Fächeraufteilung geförderte Hongkonger 2017



- Sprach-, Kultur- und Geisteswissenschaften
- Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Mathematik und Naturwissenschaften
- Humanmedizin
- Veterinärmedizin, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Ökologie
- Ingenieurwissenschaften
- Kunst, Musik und Sportwissenschaften
- Studienfach übergreifend / nicht zugeordnet

Fächeraufteilung Studierender aus Hongkong in Deutschland 2017



Länderstatistik 2017

Hongkong (CN)

	Geförderte aus dem Ausland		Geförderte aus Deutschland	
	gesamt	neu	gesamt	neu
I. Individualförderung - gesamt	19	14	26	21
1. nach Status				
Studierende auf Bachelor-Niveau	12	12	5	3
Studierende auf Master-Niveau			2	1
Doktoranden	6	2	9	9
Wissenschaftler und Hochschullehrer (inkl. Postdoktoranden)	1		10	8
2. nach Förderdauer				
< 1 Monat	9	9	17	17
1-6 Monate	4	4	4	3
> 6 Monate	6	1	5	1
3. Programmauswahl (Top 10)**				
Kongress- und Vortragsreisen			17	17
Hochschulsummer/winter- und Intensivsprachkursstipendien; Sommerschulen dt. HS in DE	6	6		
Forschungsstipendien für ausländische Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler	5	1		
Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland (BVMD)	3	3		
Betreuung ausländischer Hochschulpraktikanten	2	2		
Aufwendungen für Lektoren der deutschen Sprache im Ausland			2	
Jahresstipendien für deutsche Studierende			2	1
Kurzstipendien für integrierte Auslandspraktika dt. Stud.			2	1
China Scholarship Council/ Sino-German-Postdoc Programm	1			
Ausbildungsbeihilfen für ausländische Hochschulpraktikanten	1	1		
II. Projektförderung - gesamt	26	23	163	128
1. nach Status				
Studierende auf Bachelor-Niveau	4	4	71	71
Studierende auf Master-Niveau	2	1	33	30
Doktoranden	4	3	24	16
Wissenschaftler und Hochschullehrer (inkl. Postdoktoranden)	13	12	35	11
andere Geförderte*	3	3		
2. nach Förderdauer				
< 1 Monat	19	18	92	59
1-6 Monate	6	5	69	68
> 6 Monate	1		2	1
3. Programmauswahl (Top 10)**				
PROMOS (Programm zur Mobilität von deutschen Studierenden und Doktoranden)			95	95
PPP (Reisekosten f. dt. Stud., Grad., Dokt., Postdocs, HS-Lehrer)			61	27
Strategische Partnerschaften u. thematische Netzwerke [Projektförderung]	17	15	1	1
STIBET	4	3		
ISAP - Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften			3	3
Deutsches Recht in Asien	2	2		
IPID4all			2	2
EPOS, Aufbaustudiengänge (Stip. f. Ausländer aus EL)	1	1		
Hochschulsummer/winter- und Intensivsprachkursstipendien; Sommerschulen dt. HS in DE	1	1		
P.R.I.M.E. Postdoc-Personenförderung			1	
III. EU-Mobilitätsprogramme (Projekt 2015, Laufzeit 1.6.2015 bis 31.5.2017) - gesamt				
1. Mobilität mit Programmländern				
1. Erasmus-Studierendenmobilität (Auslandsstudium)				
2. Erasmus-Studierendenmobilität (Auslandspraktikum)				
3. Erasmus-Personalmobilität (Dozenten, sonstiges Personal)				
2. Mobilität mit Partnerländern				
1. Erasmus-Studierendenmobilität (Auslandsstudium)				
2. Erasmus-Personalmobilität (Dozenten, sonstiges Personal)				
DAAD-Förderung - gesamt (I+II+III)	45	37	189	149

* Personen in studienvorbereitenden Maßnahmen sowie projektbetreuendes Hochschulpersonal

** In diesem Land befinden sich weitere Programme mit der gleichen Anzahl an Geförderten auf Platz 10, die aus technischen Gründen nicht aufgeführt werden können.

Quellen: DAAD, Statistik
DESTATIS – Statistisches Bundesamt, Wissenschaft Weltoffen
Statistisches Bundesamt, Studierendenstatistik
The World Bank
The World Bank, Data
The World Bank, World Development Indicators
UNESCO, Institute for Statistics
OECD Statistics

V. Kontakt

DAAD-Ansprechpartner in Hongkong

Informationszentrum Hongkong

Dr. Siegbert Klee
Hong Kong Baptist University
Room 1126, Academic & Administration
Building
Kowloon Tong, Hong Kong
Hongkong
daadhk@hkbu.edu.hk
<http://ic.daad.de/hongkong/en/>

DAAD-Ansprechpartner in der Zentrale

Felix Wagenfeld
Referat Koordinierung Regionalwissen – S21
Asien-Pazifik | Nahost/Nordafrika
DAAD - Deutscher Akademischer
Austauschdienst
Kennedyallee 50
53175 Bonn
Tel.: +49 (0)228 882-136
Fax: +49 (0)228 882-9136
wagenfeld@daad.de

Weitere Informationen zum Land und nähere Hinweise zu den einzelnen Programmen sowie den zuständigen Ansprechpartnern finden Sie unter:

www.daad.de/laenderinformationen/hongkong